



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 19.07.2006

Überarbeitet 19.07.2006

Ungeziefer UmgebungsSpray

I. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Handelsname	Ungeziefer UmgebungsSpray Prod-Nr. 4006
Hersteller / Lieferant	W. Neudorff GmbH KG An der Mühle 3, D-31860 Emmerthal Telefon +49- (0) 5155/624-0, Telefax +49- (0) 5155/6010, Telex -- E-Mail info@neudorff.de Internet www.neudorff.de
Auskunftgebender Bereich	Betriebsleitung / Labor Telefon +49- (0) 5155/624-102 (-165)
Notfallauskunft	Giftzentrale Berlin Telefon +49- (0) 30/19240
Empfohlene(r) Verwendungszweck(e)	Insektizides Aerosolspray.

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung
Aerosolspray mit insektizidem Wirkstoff.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	EG-Nr.	Bezeichnung	[%]	Einstufung
64-17-5	200-578-6	Ethanol	< 55	F R11
67-63-0	200-661-7	Propan-2-ol	< 15	F R11; Xi R36; R67
74-98-6	200-827-9	Propan	ca. 5	F+ R12
106-97-8	203-448-7	Butan	ca. 25	F+ R12
5989-27-5	227-813-5	Pyrethrine einschließlich Cinerine (R)-p-Mentha-1,8-dien (Limonen)	0,4 0,3	Xn R20/21/22; N R50/53 R10; Xi R38; R43; N R50/53

Zusätzliche Hinweise

Enthält weiterhin 0,03% Methopren.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

R-Sätze

I2 Hochentzündlich.
50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Hochentzündlich.
Nicht in Gewässer gelangen lassen.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 19.07.2006

Überarbeitet 19.07.2006

Ungeziefer UmgebungsSpray

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Betroffene an die frische Luft bringen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt / Mögliche Symptome

Bisher sind keine produktspezifischen Symptome bekannt.

Hinweise für den Arzt / Behandlungshinweise

Kein spezifisches Antidot bekannt. Behandlung symptomatisch.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wasser

Schaum

Kohlendioxid

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Sonstige Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Für ausreichend Lüftung sorgen.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 19.07.2006

Überarbeitet 19.07.2006

Ungeziefer UmgebungsSpray

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang

Aquarien sind abzudecken und deren Belüftung abzustellen, da für Fische und Reptilien giftig.

Nicht auf unverpackte Lebensmittel sprühen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Im Brandfall Behälter mit Wasser kühlen. Bei großer Hitzeeinwirkung besteht Berstgefahr.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Für die Lagerung ist die TRG 300 zu beachten.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Futtermitteln lagern.

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

Lagerklasse 2B

Empfehlung(en) bei bestimmter Verwendung

Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung als insektizides Spray verwenden!

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

CAS-Nr.	Bezeichnung	Art	[mg/m ³]	[ml/m ³]	Bemerkung
106-97-8	Butan	8 Stunden	2400	1000	DFG
64-17-5	Ethanol	8 Stunden	960	500	DFG, Y
74-98-6	Propan	8 Stunden	1800	1000	DFG
67-63-0	Propan-2-ol	8 Stunden	500	200	DFG, Y
8003-34-7	Pyrethrum	8 Stunden	5 E		DFG, EU

Atemschutz

nicht erforderlich

Handschutz

nicht erforderlich

Augenschutz

nicht erforderlich

Körperschutz

nicht erforderlich

Allgemeine Schutzmaßnahmen

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 19.07.2006

Überarbeitet 19.07.2006

Ungeziefer UmgebungsSpray

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form Geruch
Aerosol charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

	Wert	Temperatur	bei	Methode	Bemerkung
pH-Wert im Lieferzustand	7,5				

Brandfördernde Eigenschaften
Das Treibgas ist hochentzündlich.

Weitere Angaben
Berstgefahr bei starker Erwärmung.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen
Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefässe.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute Toxizität/Reizwirkung / Sensibilisierung

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
LD50 Akut Oral	> 2000 mg/kg	Ratte	Berechnung	
Reizwirkung Haut	nicht reizend			
Reizwirkung Auge	nicht reizend			
Sensibilisierung Haut	Sensibilisierung möglich.			
Sensibilisierung Atemwege	nicht sensibilisierend			

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Allgemeine Hinweise
Das Produkt darf nicht in das Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen.



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 19.07.2006

Überarbeitet 19.07.2006

Ungeziefer UmgebungsSpray

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallschlüssel

15 01 10*

Abfallname

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle.

Empfehlung für das Produkt

Muss unter Beachtung der Vorschriften zur Behandlung von Sonderabfall einer Sonderabfallentsorgung zugeführt werden.

Empfehlung für die Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Empfohlenes Reinigungsmittel

Wasser, eventuell Haushaltsreiniger

Allgemeine Hinweise

Haushaltsmengen können bei der örtlichen Schadstoffsammlung abgegeben werden.

Gebrauchsanweisung beachten!

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport ADR/RID (GGVSE)

UN 1950 Druckgaspackung (Propan/Butan-Gemisch), 2 (2.1)

Bemerkungen

Klassifizierungscode: 5F

15. VORSCHRIFTEN

Hinweise zur Kennzeichnung

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

Kennzeichnung

F+ Hochentzündlich

N Umweltgefährlich

R-Sätze

12 Hochentzündlich.

50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

23.4 Aerosol nicht einatmen.

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Butan, Limonene, Propan, Pyrethrine einschliesslich Cinerine



Sicherheitsdatenblatt (91/155 EWG)

Druckdatum 19.07.2006

Überarbeitet 19.07.2006

Ungeziefer UmgebungsSpray

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse 2 Selbsteinstufung

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

zu beachten: TRG 300 "Besondere Anforderungen an Druckgasbehälter / Druckgaspackungen"

VOC Richtlinie

VOC Gehalt ca.97%

16. SONSTIGE ANGABEN

Empfohlene Verwendung und Beschränkungen

Gebrauchsanweisung beachten.

Weitere Informationen

Alle vorstehenden Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnis. Diese Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf sicherheitstechnische Daten; sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne einer technischen Spezifikation dar.

Wortlaut der in Kapitel 2 angegebenen R-Sätze (Nicht Einstufung der Zubereitung!)

R 10 Entzündlich.

R 11 Leichtentzündlich.

R 12 Hochentzündlich.

R 20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 36 Reizt die Augen.

R 38 Reizt die Haut.

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.